



ZAHNÄRZTEKAMMER BERLIN



## Der Coronavirus und wir Zahnärzte

### Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in der Berliner Kollegenschaft herrscht aufgrund der aktuellen Corona-Situation Verunsicherung, ob und wie der Praxisbetrieb weiter zu führen ist. Es gilt, einen kühlen Kopf zu bewahren.

Im Vordergrund muss für uns als Medizinerinnen und Mediziner die **Versorgung der uns anvertrauten Patientinnen und Patienten** stehen. Auch die **wirtschaftliche Existenz unserer Praxen darf nicht bedroht werden**, denn die **Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern** und deren Familien wird uns das Land Berlin oder der Bund nicht abnehmen.

Wir haben **umfangreiche Informationen** an die Praxen gegeben, wie Sie mit dem Problem Corona umgehen sollen – von der Aufnahme der Patienten über die Einhaltung der Hygienekette bis zum Schutz der Mitarbeiter – auch unter schwierigen Bedingungen und mit z.T. unkonventionellen Maßnahmen.

Zurzeit kann ich Ihnen keine Aussage geben, dass Praxen geschlossen werden sollten und – wenn überhaupt – für welchen Zeitraum dies erfolgen sollte. Von der Senatsverwaltung für Gesundheit, mit der wir in intensivem Austausch stehen, haben wir diesbezüglich noch keine Stellungnahme erhalten und **gehen daher bislang davon aus, dass die Versorgungssicherheit höchste Priorität hat**. Sobald die Zahnärztekammer Berlin neue Informationen hat, werden wir diese an Sie weitergeben.

Einige Hinweise, um **Umsatzausfälle kompensieren** zu können – und **Liquidität für die Selbstständigen** unter Ihnen zu erhalten – sind:

- Sprechen Sie mit dem für Sie zuständigen Finanzamt in Hinblick auf möglicherweise notwendigen Stundungen
- Kontaktieren Sie Ihre Hausbank und die Bürgschaftsbank hinsichtlich eines möglichen Überbrückungskredites
- In Hinblick auf Kurzarbeitergeld hatten wir Sie im letzten Newsletter bereits über **Voraussetzungen** und **Vorgehensweise** informiert. Es soll kurzfristig weitere Erleichterungen geben: Die Bundesagentur für Arbeit (BA) soll die normalerweise von den Arbeitgebern abgeführten Sozialversichererbeiträge zukünftig erstatten. Mehr Informationen finden Sie **hier**.

Ich habe Zutrauen, dass **diese Situation vorübergehend** ist und wir sie gemeinsam erfolgreich meistern werden. Ich wünsche **Ihnen, Ihren Familien und Praxisteams vor allem Gesundheit** sowie viel Kraft für die nächste Zeit!

**Ihr Karsten Heegewaldt | Präsident der Zahnärztekammer Berlin**

---

## **Kitas und Schulen schließen**

### **Sind Zahnärzte und ZFA "systemrelevante Berufe" mit Anspruch auf Notbetreuung?**

**Ja.** Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie informiert, wer Anspruch auf Kita- und Schul-Notbetreuung hat: Zu den sog. systemrelevante Berufen gehört u.a. anderem betriebsnotwendiges Personal im Gesundheitsbereich (insbesondere **ärztliches Personal**, Pflegepersonal und **medizinische Fachangestellte**, Reinigungspersonal, sonstiges Personal in Krankenhäusern, Arztpraxen, Laboren, Beschaffung, Apotheken).

Mehr Informationen hier: "**Wer hat Anspruch auf Kita- und Schul-Notbetreuung?**"

---

## **Ansprechpartner zu wirtschaftlichen Fragen**

## Allg. wirtschaftliche Fragen in Zusammenhang mit dem Coronavirus

Auf der Webseite des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) finden Sie diese Themenseite: "**Auswirkungen des Coronavirus: Informationen und Unterstützung für Unternehmen**". Es wurde außerdem eine Hotline für allgemeine wirtschaftsbezogene Fragen zum Coronavirus eingerichtet unter Tel. (030) 186 15 15 15.

## Liquiditätshilfen

Die Investitionsbank (IBB) hat eine Themenseite "**Liquiditätsengpässe wegen Coronavirus - das werden wir anbieten**" erstellt. Sie erreichen die IBB über eine spezielle Hotline unter Tel: (030) 21 25 47 47 sowie per E-Mail an [wirtschaft\(at\)ibb.de](mailto:wirtschaft(at)ibb.de).

## Finanzierungsanfragen

Über die Bürgschaftbank können Sie eine Finanzierungsanfrage online stellen. Mehr Informationen unter <https://finanzierungsportal.ermoeglicher.de>.

## Kurzarbeit | Agentur für Arbeit

Die Agentur für Arbeit hat eine **Hotline für Arbeitgeber**, die sich zum Kurzarbeitergeld informieren wollen, eingerichtet: Tel. 0800 45 555 20. Mehr hier: "**Corona-Virus: Informationen für Unternehmen zum Kurzarbeitergeld**".

## Ansprechpartner zum Coronavirus

### Aktuelle Infos für Zahnärzte

Alle wichtigen Informationen zum Thema Coronavirus finden Sie auf der **speziellen Themenseite**: [www.zaek-berlin.de/zahnaerzte/coronavirus](http://www.zaek-berlin.de/zahnaerzte/coronavirus)

[Aktuelle Infos](#)

## Allgemeine Fragen zum Thema Coronavirus

Bitte rufen Sie die Coronavirus-Hotline der Zahnärztekammer Berlin an unter Tel. **(030) 34 808 116** oder senden Sie eine E-Mail an **covid-19(at)zaek-berlin.de**. Wir sind für Sie da und halten Sie auf dem Laufenden!

## Spezifisch arbeitsmedizinische Fragen

PD Dr. Dr. med. Alexander Gerber und Dr. med. Marc Krüger (betriebsärztliche Kooperationspartner der Zahnärztekammer Berlin)  
Tel. **0176 301 437 51** oder E-Mail: **betriebsaerzte(at)gmx.de** [für Anfragen zum Thema nutzen Sie bitte diese spezielle E-Mail-Adresse]

## Fragen zum Arbeitsrecht

Bitte wenden Sie sich an unsere Justiziarin, Irene Mitteldorf, unter Tel. **(030) 34 808 160** oder per E-Mail.

## Hotline bei Coronavirus-Verdacht

Die Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung hat eine **Hotline** geschaltet, bei der Berlinerinnen und Berliner, die befürchten, sich mit dem Coronavirus angesteckt zu haben, anrufen und sich beraten lassen können. Besetzt ist die Hotline mit Fachleuten des Landesamtes für Gesundheit und Soziales, der bezirklichen Gesundheitsämter und der Charité unter Federführung der Senatsverwaltung für Gesundheit. Die Hotline ist **täglich von 8:00 bis 20:00 Uhr unter (030) 9028 2828** zu erreichen. Mehr **Infos hier**.

### Kontakt

Zahnärztekammer Berlin  
Stallstraße 1  
10585 Berlin-Charlottenburg

Telefon: (030) 34 808 0  
E-Mail: **info@zaek-berlin.de**  
Web: **www.zaek-berlin.de**

